

## **Digitales (Kultur)projekt: IGS Flötenteich - „wir-virus.de“**

### **Ziel:**

- **Auseinandersetzung mit der Corona Krise - Alltagsleben im Stadtteil mit Corona“ im Sinne von Bildung für nachhaltiges Lernen;**
- **Solidarität mit Kulturschaffenden**

Corona verändert gerade auf drastische Weise unseren Alltag und auf unterschiedliche Weise sind wir alle betroffen. Aber nur gemeinsam kann es uns gelingen, mit den verheerenden Folgen umzugehen. Wichtig ist es, ein Bewusstsein für die Komplexität der Auswirkungen weltweit und auf die unterschiedlichen Lebensbereiche zu schaffen. Wir müssen die Probleme, die das Virus Corona mit sich bringt, erfassen, um Lösungen zu finden, wie wir unser Leben in diesen herausfordernden Zeiten gestalten können. Heute so zu leben wie es morgen noch zu verantworten ist, stellt uns vor großen Herausforderungen und ist mit Verzicht, Einschränkungen und Solidarität verbunden. Wir sind alle in große Gefahr und die Not zwingt uns dazu, uns anders zu verhalten und Einschränkungen rigoros umzusetzen: das öffentliche Leben wird auf das „Nötigste“ heruntergefahren: Schulen, Kitas, Restaurants, Geschäfte, Museen schließen, sportliche und kulturelle Veranstaltungen absagen, Sport- und Spielplätze schließen. Das Coronavirus bringt uns in eine große wirtschaftliche Krise und viele Menschen und ihre Familien bangen um ihre Existenz. Wir sind aus der Not heraus gezwungen, Abstand voneinander zu halten, soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren aber gleichzeitig Hilfsbereitschaft und Solidarität zu üben und auszuüben, um Verantwortung für unser eigenes Leben und das unserer Mitmenschen zu übernehmen. Damit wir diese schwere Zeit der massiven Freiheitseinschränkungen, des Verzichts und existentieller Ängste gemeinsam durchhalten und Solidarität und Mitmenschlichkeit ausüben können, brauchen wir Freiräume, uns mitzuteilen und persönlich zu entfalten.

Um nachhaltiges Lernen in dieser aktuellen Situation trotz der Schließung der Schulen möglich zu machen, suchen wir nach digitalen Möglichkeiten, um uns auszutauschen und zu informieren, kreativ zu bleiben und Sinnstiftendes zu tun.

Wir möchten unsere Schüler und Schülerinnen, deren Familien und Freunde dazu einladen, sich am Projekt „wir-virus.de“ zu beteiligen und somit Zeitzeuge bzw. Zeitzeugin der Coronakrise zu werden. Sie alle haben die Chance, persönliche Erfahrungen und kreative Ideen zum Thema „mein Alltag mit Corona“ umzusetzen, zum Beispiel in Form von Fotos, Zeichnungen, Videos, Tagebucheinträge (auf Klopapier), Comics, Podcasts, Interviews, etc. umzusetzen. Kulturschaffende bieten ihre Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen an. Vieles ist möglich und jede/r Mitmachende kann Teil einer großen und vielschichtigen Dokumentation über den Alltag mit Corona werden. Die individuellen Produkte über eigene Erfahrungen und Erlebnisse in der Zeit von Corona sind besondere historische Dokumente, die wir in den **nächsten 8 -12 Wochen** auf „wir-virus.de“ sammeln möchten. Am **Tag X** - wenn alles wieder läuft und Begegnungen wieder möglich sind - möchten wir die Ergebnisse auf einem gemeinsamen Stadtteilefest am Flötenteich ausstellen, präsentieren und feiern.

Indem wir dieses Projekt und das Fest am Tag X in Kooperation mit Kulturschaffenden auf die Beine stellen, können wir gleichzeitig einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die von den Auswirkungen der Corona-Krise existenziell massiv

betroffenen Kulturpartner\*innen zu unterstützen. Es wird auch dazu aufgerufen, bei den auf „wir-virus.de“ von Künstler\*innen vorgeschlagenen (digitalen) Projekten mitzumachen.

Wir freuen uns auf weitere motivierende Aktionen, Projektideen und Anregungen, die wir auf der Webseite einstellen können! Es gibt auch eine Sammelstelle für künstlerische Produkte an der IGS Flöteich: Briefkasten der IGS beim Verwaltungsgebäude, im Büro von Annegret Meyer (3.0.56) oder bei Werkstattfilm in der Wallstraße 24 . Anonyme Briefe, Tagebucheintragungen, Zeichnungen, etc. können daher auch in den Briefkasten der IGS oder von Werkstattfilm gesteckt werden.

Auf dem geplanten Stadtteilstadt am Tag X planen wir den Verkauf und die Versteigerung von einzelnen künstlerischen Produkten (Bilder, Fotobände, selbsthergestellte Seifen, etc.) und Aktionen, um Spenden zu sammeln für Menschen in Not.

Hier nun ein paar ausführlichere gedankliche Impulse für Projektangebote bzw. persönliche „historische Dokumente“:

- Familienleben: Hat sich für dich bzw. Deine Familie was verändert? Mehr Gemeinsamkeit? Mehr Stress und Konflikte?
- Wie erlebst du die schulfreie Zeit? Angst, zu wenig zu lernen? Freude darüber, mal keine Fachaufgaben zu haben und selbst entscheiden zu können, ob und was du lernen möchtest?
- Wie verbringst du bzw. du mit deiner Familie oder Freunden die Freizeit?
- Was sind die Gespräche am Frühstückstisch?
- Was beschäftigt dich gedanklich? Was vermisst du? Was sind deine Ängste? Was macht dich gerade sehr froh?
- Was erfährst du über das Weltgeschehen? Corona, Klimawandel, Flüchtlinge, etc.? Möchtest du überhaupt darüber Bescheid wissen? Warum bzw. warum nicht?
- Wer ist dein Lieblingsmensch?
- Was bedeuten für dich besondere Maßnahmen und Einschränkungen, wie z.B. keine Schule, keine Sportvereinsangebote, Schließung von Geschäften, Restaurants, Kinos, Spiel - und Sportplätzen, Absagen von kulturellen Veranstaltungen, etc.
- Wie denkst du, sieht dein Leben in der Zukunft aus? (Sommer 2020, Winter 2020/2021, 2025 2030, ...?)

**Möglichkeiten der künstlerischen Umsetzung:** Fotos, Bilder, Kalender, Tagebuchaufzeichnungen (in verschiedenen Sprachen), Comics, Songs/ Rap schreiben, Videosequenzen über Lebenssituation (leere Kirche, volle Spielplätze, leere Einkaufsregale, Spieleabend daheim, Tanzchoreographien im Garten oder daheim, Corona-Szenen filmen: Mode/ Kleidung/ Hygiene/ Familienleben/ etc., Momentaufnahmen vom Alltagsleben, Theaterszenen schreiben, Geschichten schreiben und /oder mit Bildern gestalten, Interviews führen mit Familienmitgliedern/ Nachbarn/ etc.; Sprachnachrichten, Blogs, Podcast, Gesellschaftsspiel „Corona“ erfinden und gestalten, Sammlung von Bewegungsspielen für draußen und daheim für die Familie; Corona-Patchworkdecke, Trick- und Animationsfilme, Cartoons, Rezepte für Seifen und Seifen herstellen; Fingerkino Corona, ....!!!

Die untere Liste mit den unterstützenden Kulturschaffenden wird im Laufe der Zeit noch ergänzt und auf der Homepage aktualisiert.

<b>Kulturschaffende</b> , die Unterstützung für ihr	<b>Projekte</b>
---	-----------------

<p>Projektangebot brauchen bzw. euch unterstützen/ beraten</p>	
<p>Ines Rosemann - Zirkusschule Seifenblase, Fabian Becker - Filmmacher, fuerwahr IGS Flötenreich Annegret Meyer  <a href="mailto:info@wir-virus.de">info@wir-virus.de</a></p>	<p>Sammlung aller Produkte digital und für das Festival;  Zeichnungen, Raps, Filme, Gedichte, Interviews, Dein „Corona Tagebuch“, blogs,...</p>
<p>Farschid Zahedi Werkstattfilm <a href="http://www.werkstattfilm.de">http://www.werkstattfilm.de</a>  Fabian Becker</p>	<p>Ausstellung Corona 2020 Fotoband – Corona 2020 Film: „wir-virus“ Videos- und Audiointerviews von ganz unterschiedlichen Menschen aus dem Stadtteil;  Situation von Flüchtlingen und Flüchtlingsfamilien in OL;</p>
<p><a href="http://www.oldenburg.de/kulturelle-bildung">www.oldenburg.de/kulturelle-bildung</a>. Sophie Arenhövel</p>	<p>Strick- Tipi bauen für Stadtteile</p>